

Abitur, Fachhochschulreife oder die im Rahmen der Offenen Hochschule Niedersachsen (OHN) als gleichwertig anerkannten Vorbildungen berechtigen zum Studium an einer Fachhochschule. Vor Studienbeginn muss zusätzlich ein studienbezogener Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen vorliegen.

Gute Mathematik- und Physikkenntnisse sind für ein erfolgreiches Studium unerlässlich.

Die Aufnahme des Studiums ist auch mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung möglich, sofern diese dem Studienprofil entspricht. In diesem Fall wird die für die Berufsausbildung vorgesehene Zeit durch Berufstätigkeit ausgefüllt.

Das Studium an der Hochschule Hannover beginnt im Wintersemester jeweils am 1. September (Vorlesungsbeginn ca. 20.9.), die Ausbildung in den Unternehmen in der Regel am 1. August oder 1. September. Bewerbungen sind zunächst an die Unternehmen zu richten. Eine Liste der Kooperationsunternehmen ist unter der Kontaktadresse erhältlich. Nach Abschluss des Ausbildungsvertrags ist bei der Studierendenverwaltung der Hochschule Hannover bis zum 1. September der Antrag auf Zulassung zum Studium zu stellen. Die für die Immatrikulation erforderlichen Unterlagen stellt die Studierendenverwaltung zur Verfügung:

www.hs-hannover.de/studierendenverwaltung

Kontakt

Hochschule Hannover
Fakultät II - Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik
 Ricklinger Stadtweg 120
 30459 Hannover
www.hs-hannover.de/f2

**HOCHSCHULE
 HANNOVER**
 UNIVERSITY OF
 APPLIED SCIENCES
 AND ARTS

–
Fakultät II
Maschinenbau und
Bioverfahrenstechnik

**HOCHSCHULE
 HANNOVER**
 UNIVERSITY OF
 APPLIED SCIENCES
 AND ARTS

–
Fakultät II
Maschinenbau und
Bioverfahrenstechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur/in (Technischer Vertrieb) (dual)

Themenfeld	CP
Mathematik	12
Informatik	4
Physik	8
Energielehre	6
Mechanik	12
Elektrotechnik	8
Mess-, Regeltechnik	6
Werkstoffkunde	8
Konstruktion, Antriebselemente	18
Fertigung	6
Projekte	30
Schlüsselqualifikationen	12
Kommunikation	6
BWL international	42
Vertrieb und Logistik	14
Bachelorarbeit	18
Summe	210





Wozu qualifiziert das Studium?

Der duale Studiengang Wirtschaftsingenieur/in (Technischer Vertrieb) vermittelt umfassend die Grundlagen des Maschinenbaus und der Betriebswirtschaft mit einem Schwerpunkt im Bereich Technischer Vertrieb. Absolventen sind für ein weites Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft qualifiziert. Sie nehmen Aufgaben in Vertrieb und Einkauf, aber auch in vielen anderen Unternehmensbereichen wahr.

Die Vorteile auf einen Blick

- *Leichtere Finanzierung des Studiums durch Vertrag mit Ausbildungsvergütung*
- *Integration in den Betrieb während des Studiums*
- *Verknüpfung von Theorie und Praxis schon während des Studiums*
- *Erster Berufsabschluss bereits nach zwei Jahren*
- *Optionales Master-Studium*
- *Direkter Berufseinstieg ohne Einarbeitung*
- *Exzellente Basis für die erfolgreiche Weiterentwicklung und Karriere im Unternehmen*

Studienorganisation im Überblick

Ausbildungsintegrierter Studiengang Wertschöpfungsmanagement im Maschinenbau (dual), B.Eng.

	Sem.	Theorie	Praxis
Bachelor of Engineering	1.	3 Tage je Woche in der Vorlesungszeit + ca. 100 Stunden BBS	Berufsausbildung 3 Tage je Woche in der Vorlesungszeit, Vollzeit in vorlesungsfreier Zeit; Abschluss: IHK-Prüfung
	2.		
	3.		
	4.		
Bachelor of Engineering	5.	5 Tage je Woche in der Vorlesungszeit „Summer Session“ (SIUE, Edwardsville/USA)	Vollzeit in vorlesungsfreier Zeit
	6.		
	7.		

Optional
Berufsintegrierter Studiengang Wertschöpfungsmanagement im Maschinenbau (dual), M.Eng.

Master of Engineering	1.	3 Tage je Woche in der Vorlesungszeit	Berufstätigkeit in verbleibender Zeit
	2.		
	3.	Masterarbeit im Unternehmen	

Wie studiere ich?

Das duale Bachelor-Studium Wirtschaftsingenieur/in (Technischer Vertrieb) vereint die Vorteile einer betrieblichen Ausbildung und eines Hochschulstudiums. Nach dreieinhalb Jahren führt es zum Bachelor of Engineering (B.Eng.). Parallel zum ersten Studienabschnitt erfolgt eine zweijährige technische oder kaufmännische Ausbildung, an deren Ende ein IHK-Abschluss steht. Geeignete Ausbildungsberufe (w/m) sind beispielsweise Industriekaufmann, Fertigungs- oder Industriemechaniker sowie Mechatroniker.

Ab dem 5. Semester folgt ein Vollzeitstudium, das einen vom Partnerunternehmen finanzierten Auslandsaufenthalt mit Lehrveranstaltungen in den USA enthält und im 7. Semester mit einer Bachelorarbeit abschließt.

Die Hochschule Hannover bietet optional einen passend anschließenden dualen dreisemestrigen Masterstudiengang (M.Eng.) „Wertschöpfungsmanagement im Maschinenbau“ an.